

ERFOLGE 2005-2017

FÜR EIN FAIRES STUDIUM

+ Faire Prüfungsbedingungen

- Wir haben uns in verschiedenen Gremien für faire Prüfungsbedingungen eingesetzt. Auch bei Problemfällen haben wir die Interessen der Studierenden vertreten und sind beispielsweise mit dem Studienrektorat in Verhandlung getreten.

+ Funktionierende EDV-Infrastruktur für alle Betriebssysteme

- Der ZID der AAU stellt eine funktionierende EDV-Infrastruktur (eduroam, Drucksystem, ...) sicher. Unmittelbar nach Erscheinen von neuen Betriebssystemversionen (Windows, MacOS, iOS, Android, ...) kann es aber aufgrund notwendiger Anpassungen zu Verzögerungen kommen bis die neuen Versionen voll unterstützt werden. Zusätzlich soll der PC-Gang Ost mit öffentlich zugänglichen PCs erhalten bleiben! Derzeit setzen wir uns auch für weitere Software Lizenzen ein wie z.B. für Math Lab.

+ Ausbau der Kinderbetreuung

- Am Freitag kann die flexible Kinderbetreuung der AAU bis 16:00 in Anspruch genommen werden. Außerdem gibt es auch im August eine Sommerferienbetreuung um auch Studierende zu unterstützen, welche in den Semesterferien Arbeiten verfassen müssen. Bei der Kinderbetreuung werden außerdem vermehrt Beratungen angeboten. Das Sozialreferat der ÖH gibt frisch gewordenen Eltern außerdem ein „Studierenden mit Kind Sackerl“ aus.

+ Breites Angebot an integrierten Erweiterungscurricula (seit Herbst 2015)

- Derzeit gibt es 22 inskribierbare Erweiterungscurricula. Wir setzen uns gerade für die Öffnung der ECs für den Master ein.

+ Keine Prüfungssperre bei Nicht-Abmeldung von Prüfungen

- keine No-Show-Regelung

+ Berücksichtigung der Studierendeninteressen und der Barrierefreiheit bei der Sanierung der Uni

- VertreterInnen der ÖH konnten an den Besprechungen zum Umbau teilnehmen. Vor allem hinsichtlich des ÖH Service Centers haben wir uns verstärkt eingebracht. Wir konnten auch erreichen, dass der PC Gang Ost nach dem Umbau mit öffentlich zugänglichen PCs erhalten bleibt. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass ein Gruppenarbeitsraum für TeWi Studierende nach dem Umbau wieder zur Verfügung gestellt wird.

- Die Universität hat die Barrierefreiheit in ihrem Umbau berücksichtigt. Leider sind aber immer wieder Fehlkonstruktionen gemeldet worden, welche nun noch behoben werden müssen.

MEHR CAMPUSKULTUR, SERVICE UND INFRASTRUKTUR

+ Weitere Arbeitsräume und Ruhezeiten

- Es wurden weitere Gruppenarbeitsplätze in der Vorstufe und im Foyer des K-

Gebäudes errichtet! Außerdem steht seit dem Wintersemester 2016/17 den StudienvertreterInnen ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung. Auch zusätzliche Sitzmöglichkeiten im Freien sind im Entstehen: 10 weitere Enzos sind bestellt und sollen in Kürze (Ende Mai) den Studierenden im Freien zur Verfügung stehen.

Wir haben uns außerdem erfolgreich dafür eingesetzt, dass der PC Gang Ost auch nach dem Umbau den Studierenden zum Arbeiten mit einem öffentlich zugänglichen PC zur Verfügung steht.

+ Ausbau der überdachten Fahrradabstellplätzen

- Wurde im Wintersemester 2016/17 realisiert. Zusätzlich wurden dort die ÖH Fahrrad-Selbstreparaturbox und der Schlauchautomat angeschafft!

+ Wohnbörse für Studierende

- Nach vielen Überlegungen hatten wir uns dazu entschlossen doch keine Parallelplattform zu schon bestehenden Plattformen für die Wohnungssuche aufzubauen. Es gibt allerdings die Option für Studierende am Schwarzen Brett der AAU unter Miete/Vermiete Wohnungen und Zimmer zu suchen und auch zum Vermieten hineinzugeben.

Insbesondere versuchen wir auch eine bessere Beratung für Studierende zum Thema Miet- und Wohnrecht aufzubauen. Veranstaltungen wie z.B. die PLUS Coffe Lecture zum Miet- und Wohnrecht haben wir dazu organisiert.

+ Mehr Studierendenheimplätze

- Leider sind innerhalb von 2 Jahren keine neuen Studierendenheimplätze geschaffen worden. Wir setzen uns aber nach wie vor dafür ein, dass vor allem die günstigeren Studierendenheimplätze (unter 300 Euro) erhalten bleiben und im Idealfall noch ausgebaut werden.

+ Gelebte Mehrsprachigkeit am Campus

- Innerhalb der ÖH wurde eine Stelle für englische Übersetzung geschaffen um die Inhalte verstärkt zweisprachig kommunizieren zu können. Die Studienabteilung arbeitet an der Übersetzung aller wichtigen Dokumente und des Online Portals!

+ Ausweitung der Sozialberatung

- Das ÖH Sozialreferat hat die Studierenden mit persönlichen Gesprächen, Sprechstunden, Anwesenheit während der InfoDays und mit Veranstaltungen in den letzten 2 Jahren kompetent beraten und informiert. Zusätzlich wurden im ÖH Newsletter noch kurze Sozialinfos über einzelne Themen kommuniziert. Verstärkt wird auch der Bereich des Wohnens bearbeitet.

+ Vergünstigte Semester-Bustickets

- Wir sind in Verhandlungen mit der Stadt um die Wiedereinführung der Willkommenspakete (gratis Semesterkarte für Erstis) zu erreichen. Aller Voraussicht nach werden diese mit Oktober 2017 wieder starten können. Gerade setzen wir uns auch für ein günstiges kärntenweites Öffi-Ticket ein.

+ Ausweitung der ÖH-Menübons

- Es stehen nun auch Menübons für Uni Pizzeria und den Chinesischen Garten zur Verfügung. Die bereits bestehenden Menübons wurden neu abgeschlossen und der Mensa Menü Bon bei einem Euro erhalten.

- Außerdem wurde das Projekt „Essen für alle“ gestartet um ein kostengünstiges und leckeres Essen allen Studierenden ermöglichen zu können. Auch besondere Rabatt Aktionen wie das Buffet im chinesischen Garten um 5€ im April 2017 konnten vereinbart werden.

+ Lastenfahrrad zum Ausborgen

- Wurde vor kurzem realisiert und steht den Studierenden zur Verfügung. Außerdem sind 4 ÖH-Leihfahrräder, eine Selbstreparaturstation und ein Schlauchautomat angeschafft worden.

+ Foodsharing Möglichkeiten

- Im Wintersemester 2016/17 gab es zwei Wochen die Möglichkeit für Studierende gerettete Lebensmittel im ÖH Besprechungsraum abzuholen. Wir konnten leider das Konzept noch nicht langfristig etablieren, da die entsprechende Infrastruktur und Verantwortlichkeit noch geschaffen werden muss.
- Im Projekt „Essen für alle“ wird eng mit Klagenfurter Foodsharing-Projekten zusammengearbeitet und gerettete Lebensmittel dort auch verkocht.

+ Mitfahrzentrale für PendlerInnen

- Über den Button „Mitfahrgelegenheit“ des schwarzen Bretts der AAU können sich Studierende nun vernetzen und gemeinsam eine Fahrgemeinschaft bilden.

+ Partys von Studierenden für Studierende wie Fête d'été oder Campus Opening

- Das ÖH Sommerfest, die „Fête d'été“ hat sowohl 2015 als auch 2016 stattgefunden. Es gab außerdem die „Fête de Noël“ im Winter 2015/16. Und natürlich hat auch unsere PLUS Vorstufenparty im April 2016 stattgefunden!

+ Mehr Partneruniversitäten

MEHR MITBESTIMMUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR UNS STUDIERENDE!

+ Transparente und offene ÖH ohne Parteizwang für die Mitarbeit

+ Bessere Rahmenbedingungen für studentische Lehre

- SachbearbeiterInnenstelle in der ÖH + bessere Finanzierungsmöglichkeiten von studentischen LVs (vor allem auch für kleine Studiengänge)

+ Gelebter Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden

- Formate zum Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden wie „Runder Tisch der Lehre“

UNI KLAGENFURT/CELOVEC MUSS PARTEIFREI BLEIBEN!

+ Orientierung an den Bedürfnissen der Studierenden anstatt den Interessen von Wirtschaft oder Politik

- Bereits seit 8 Jahren konstant und kompetent für dich in der ÖH!
- Referatsvergabe nicht wie früher anhand des Parteibuchs, sondern anhand der Kompetenz

- 100% PARTEIFREIER ÖH-Vorsitz seit drei Perioden – Jungparteipolitiker müssen draußen bleiben

+ keine Parteiwerbung mit deinem ÖH-Beitrag

- Unser Credo!

+ Kompetenz und Vielseitigkeit vor Parteibuch

- Enthusiasmus und Motivation stehen bei uns an oberster Stelle fürs Engagement

+ PARTEIPOLITISCHE MACHENSCHAFTEN UND (RECHTS-)POPULISMUS HABEN AN DER UNI NICHTS VERLOREN

- Und so soll's auch bleiben!